26.11.2006

Kartoffelverwendung in Deutschland

Hohe Erträge erbrachten bei der diesjährigen Kartoffelernte in Deutschland eine wesentlich größere Menge als im Vorjahr. Berücksichtigt man die Importe, die Verluste und das Aufkommen aus dem Kleinanbau ist das verfügbare Angebot
mit 12,7 Millionen Tonnen um gut 1,5 Millionen Tonnen oder 18 Prozent größer als im Wirtschaftsjahr 2006/07. Am Markt dürfte der Zuwachs aber problemlos unterzubringen sein. Allein 900.000 Tonnen könnten zusätzlich als Stärke- und Brennereikartoffeln verwendet werden. Bei den Ausfuhren frischer Kartoffeln waren schon im Herbst sehr lebhafte Geschäfte zu verzeichnen, so dass auch diese Position wächst. Als Restgröße der Verwendungsbilanz werden Futterkartoffeln ausgewiesen. Davon wird es – trotz großer Ernte – wohl kaum mehr als im Wirtschaftsjahr 2005/06 geben. Gleichzeitig schmälern umfangreiche, qualitätsbedingte Abgänge diesen Warenposten. Überschüsse am deutschen Kartoffelmarkt sind mithin nicht zu erwarten.

http://www.zmp.de/presse/agrarwoche/marktgrafik/2007_11_26_zmpmarktgrafik.asp